Wunsch nach räumlich gemeinsamer Schulfasnet

Die Schülermitverantwortung (SMV) setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse der Schüler ein und gestaltet das Schulleben mit. So wurde an der Erhard-Junghans-Schule jüngst in einer Sitzung der SMV über die geplante Fasnetsfeier gesprochen.

SCHRAMBERG. Dabei war auch die Fasnetsfeier im vergangenen Jahr ein Thema, als es in beiden Gebäuden der Erhard-Junghans-Schule eine Fasnetsfeier gab – eine im Gebäude in der Schillerstraße mit den Klassenstufen 8 bis 10 und eine im Gebäude in der Graf-von-Bissingen-Straße mit den Klassen 5 bis 7.

„Es wäre eigentlich schön, wenn wir an Fasnet alle gemeinsam feiern könnten", teilte eine Schülerin in der SMV-Sitzung mit. Nach einer regen Diskussion einigten sich die Schülervertreter darauf, in diesem Jahr nun eine große Fasnetsfeier mit allen Klassen zu veranstalten.

Kleines Programm und Gelegenheit zum Tanzen

Neben kleineren Snacks und Getränken wird es auch ein kleines Programm geben und zwischendrin auch immer wieder Zeit zum Tanzen.

Einen wichtigen Anteil bei der Organisation dieser Feier haben die für dieses Schuljahr gewählten Schülersprecher: Felicia Klausmann und Jan Kopp (10b). Unterstützt werden sie von den beiden Vertrauens- und SMV-Lehrern Ivana Jakin und Mathias Jehle.

Neben solchen für die Schulgemeinschaft wichtigen Veranstaltungen kann die SMV auch eigene Projekte und Initiativen ins Leben rufen.

Acht Kilogramm alte Stifte gesammelt

Auf Vorschlag der SMV nahm die Erhard-Junghans-Schule Schramberg kürzlich am Umweltschutzprojekt „Schublade auf, Stifte raus" teil. Hierbei ging es darum, alte und nicht mehr funktionierende Stifte zu sammeln, damit diese recycelt werden können. „Es ist toll zu sehen, dass wir gemeinsam über acht Kilogramm an alten Stiften sammeln konnten", berichteten Jakin und Jehle stolz.

Neben der Möglichkeit, eigene Projekte zu realisieren und das Schulleben mitzugestalten, ist eine weitere Aufgabe der SMV die Ernennung von Mitgliedern für die Schulkonferenz.

Mitglieder der Schulkonferenz gewählt

In der Schulkonferenz haben die gewählten Schüler ein Mitspracherecht bei wichtigen Entscheidungen, die die Schule betreffen, wie beispielsweise der Erarbeitung eines Vorschlags zur Setzung der beweglichen Ferientage für das kommende Schuljahr.

Mitglieder der SMV an der Erhard-Junghans-Schule Schramberg im Schuljahr 2024/2025 mit den SMV-Lehrern Ivana Jakin und Mathias Jehle

Foto: EJS

Die vier für dieses Schuljahr gewählten Vertreter aus den Reihen der SMV für die Schulkonferenz sind Felicia Klausmann (10b), Jan Kopp (10b), Marcel Tätzsch (7a) und Sabina Popinska (9a).

Neben den Schülern sind auch Vertreter der Eltern und der Lehrer Mitglieder der Schulkonferenz sowie der Schulleiter Jörg Hezel. All diese Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der SMV fördern an der Erhard-Junghans-Schule ein positives Schulklima und führen sicherlich auch weiterhin dazu, dass tolle Projekte und gemeinsame Schulveranstaltungen wie die Fasnetsfeier am Schmotzigen Donnerstag umgesetzt werden, heißt es in einer Mitteilung der Schule.